

## Projekt Nr. 015: Bürgersolaranlage Trappstadt

Auf den Dächern der Schule und des Gästehauses realisiert der Markt Trappstadt und die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG noch in diesem Jahr eine Photovoltaikanlage. Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2010 wurde dieses Vorhaben auf den Weg gebracht. Voraussetzung dafür ist jedoch die Sanierung der asbestbelasteten Dachflächen des Gästehauses. Auch dafür hat der Markt Trappstadt mit der Auftragsvergabe am 22.10.2010 die Weichen gestellt. Durch die Photovoltaiknutzung der Dächer erzielt die Marktgemeinde Synergieeffekte (Gerüst, Kran, ...) und erhält zudem eine hohe Einmalmiete. Von den voraussichtlichen Sanierungskosten können so gut 60% eingespart bzw. aus der Einmalmiete bezahlt werden.

Die Leistung der Anlage wird insgesamt bei ca. 115 kWp liegen. Eine Anlage dieser Größenordnung deckt den Strombedarf von ca. 24 Durchschnittshaushalten (bei einem angenommenen Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr). In 20 Jahren werden damit ca. 1.500 t CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde haben die Möglichkeit sich vorrangig an ihrer Photovoltaikanlage zu beteiligen und so „saubere Zinsen“ aus erneuerbaren Energien zu erwirtschaften.



### Eckdaten

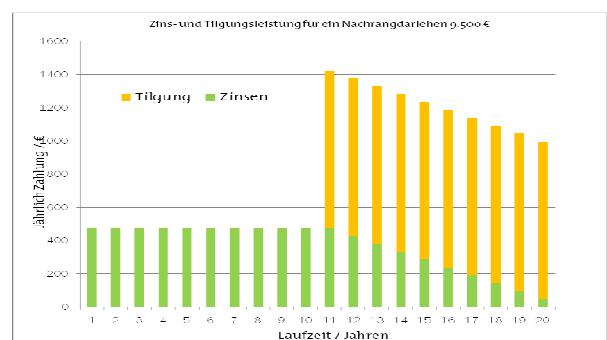
Nennleistung:	ca. 115 kWp*
Prognostizierter Stromertrag:	869 kWh/kWp*
Kalkulierter Stromertrag:	808 kWh/kWp* (7% Abschlag von prog. Stromertrag)
Investitionsvolumen:	ca. 322.000 € (ca. 2.765 €/kWp* - installierte Leistung)
Finanzierung:	ca. 70 % Fremdkapital, ca. 30 % Eigenkapital
Module:	Suntech/Yingli
Wechselrichter:	IBC / Danfoss
Effektivverzinsung (Darlehen):	ca. 5 % + Bonus - abhängig vom Mehrertrag - bis zu 4%

### Wirtschaftliche Kriterien

- Kalkulierter Stromertrag: 808 kWh/kWp\* (7 % Abschlag von prognostiziertem Stromertrag)
- Gesetzlich garantierte Einspeisevergütung (über 20 Jahre)
- Durch Inflationsausgleich Berücksichtigung von steigenden Betriebskosten
- Mindestbeteiligung: 2.000 € (1 Anteil = 100 € Genossenschaftsanteil + 1.900 € Nachrangdarlehen)
- ca. 5 % Effektivzins plus Bonus - abh. vom Mehrertrag - bis zu 4%. Die Genossenschaftsanteile werden über den Gewinn - Dividende - der Genossenschaft verzinst.

	IST kWh	Zins	Bonus	bei 5 Anteilen	Gesamt Zins+Bonus
ab	808 kWh	5,00%		475,00 €	475,00 €
ab	828 kWh	5,00%	0,50%	47,50 €	522,50 €
ab	848 kWh	5,00%	1,00%	95,00 €	570,00 €
ab	868 kWh	5,00%	1,50%	142,50 €	617,50 €
ab	888 kWh	5,00%	2,00%	190,00 €	665,00 €
ab	908 kWh	5,00%	2,50%	237,50 €	712,50 €
ab	928 kWh	5,00%	3,00%	285,00 €	760,00 €
ab	948 kWh	5,00%	3,50%	332,50 €	807,50 €
ab	968 kWh	5,00%	4,00%	380,00 €	855,00 €

Beispielrechnung auf der Basis von 5 Anteilen



Entwicklung Nachrangdarlehen (Beispiel: 5 % Zins + 0,5% Bonus)

## Qualitäts- und Sicherheitskriterien

Projektentwicklung durch die Agrokraft GmbH - Initiator u.a. der:

- Bürgersolarkraftwerke in Großbardorf, Hollstadt, Hächheim & Kleinbardorf
- Photovoltaikanlagen Bauhof und Realschule in Bad Neustadt
- Bürgersolaranlagen in Sondheim v.d. Rhön, Ostheim, Hohenroth und Hildburghausen sowie bei mehreren Sportvereinen
- Photovoltaikprojekt für die Tribünenüberdachung in Großbardorf
- Biogasanlagen in Bad Königshofen, Mellrichstadt, Unsleben

Wirtschaftsprüfung durch den Genossenschaftsverband Bayern

Module von Suntech/Yingli (25 Jahre Leistungsgarantie)

Wechselrichter von IBC / Danfoss

Generalunternehmer mit langjähriger Erfahrung

Montage und Service durch regionale Unternehmen

Online-Überwachung

Pachtvertrag über 20 Jahre mit zweimaliger Option zur Verlängerung über jeweils 3 Jahre

Allgefahrvversicherung (inkl. Betriebsunterbrechung, Haftpflichtversicherung)

Haftung: maximal in Höhe der Anteile (Nachrangdarlehen und Genossenschaftsanteile)

## Ökologische Kriterien

Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz

Mit 2 Anteilen von je 2.000 € produzieren Sie annähernd den jährlichen Strombedarf eines kleinen deutschen Durchschnittshaushaltes (ca. 4.000 kWh)

Je Anteil (2.000 €) sparen Sie jährlich ca. 1,4 t CO<sub>2</sub>-Emissionen (in 20 Jahren ca. 28 t)

**Reservierungen werden nach Eingang berücksichtigt. Für die Bürgerinnen und Bürger von Trappstadt/Alsleben wird das tatsächliche Eingangsdatum um 7 Tage verkürzt.**

## Sie haben Interesse und wollen mitmachen?

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG, Berliner 19a, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771 6210 50 Fax: 09771 6210 49 – Email: [info@raiffeisen-energie-eg.de](mailto:info@raiffeisen-energie-eg.de) - [www.raiffeisen-energie-eg.de](http://www.raiffeisen-energie-eg.de)

\*kWp - Maßeinheit für die genormte elektrische Leistung (Nennleistung) einer Solarzelle oder eines Solarmoduls

**Bitte Antwort per Post oder Fax 09771 / 6210 49  
oder per Email: [info@raiffeisen-energie-eg.de](mailto:info@raiffeisen-energie-eg.de)**

- Bitte reservieren Sie für mich unverbindlich  
\_\_\_ Anteile der Bürgersolaranlage Trappstadt

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG  
Berliner Straße 19a

97616 Bad Neustadt / Saale